

Bau des Anwärterwohnheims für die Hochschule der Polizei in Oranienburg

Datum
02.02.2023

Der Bau des Anwärterwohnheims für die Hochschule der Polizei in Oranienburg ist heute vertraglich vereinbart worden. Noch im Februar sollen die Baumaßnahmen beginnen. Künftig werden dort insgesamt 400 Polizeianwärterinnen und –anwärter auf sechs Geschossen wohnen.

Dazu erklärt der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Björn Lakenmacher:

„Wir sehen hier einen großen Erfolg und Meilenstein für die Gewinnung neuer Polizeikräfte in Brandenburg. Das moderne Wohnheim ist ein dringendes Erfordernis für uns in Brandenburg, um mehr engagierte junge Leute davon überzeugen zu können, sich für die anspruchsvolle Ausbildungs- und Studienzeit bei der Polizei zu entscheiden. Wir sind sehr froh über diesen geglückten Startschuss.“

Nicole Walter-Mundt MdL, Abgeordnete aus Oranienburg, fügt hinzu:

„Das sind gute Nachrichten für den Polizeistandort Oranienburg, die Anwärterinnen und Anwärter der Polizei und auch für den hiesigen Wohnungsmarkt. Mit der Vertragsunterzeichnung und dem nun beginnenden Bau der 200 Wohneinheiten für 400 Anwärterinnen und Anwärter wird ein moderner Wohncampus in zentraler Lage geschaffen. Das Projekt ist auch ein Aushängeschild für meine Heimatstadt und wird die Ausbildungsqualität und die Attraktivität des Hochschulstandortes enorm steigern. Ich danke Innenminister Michael Stübgen (CDU) und Finanzministerin Katrin Lange (SPD) für ihr Verhandlungsgeschick im Sinne des Projektes.“